Online-Seminar

Umgang mit Datenschutzpannen – die Uhr tickt

Fachkundeerhalt nach Art. 37, Abs. 5 DS-GVO, Selbstverpflichtungskriterien auf das Berufsbild des BvD e.V.

Cyber-Angriffe, Datenpannen und Verletzungen des Datenschutzes sind zu erwarten - Über Notfallpläne, das CERT und die gesetzlich erforderliche Incident Response

Spätestens seit Inkrafttreten der DSGVO im Jahre 2018 fand eine breit angelegte Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Datenschutz statt. Berichterstattungen in den Medien, in manchen Fällen sogar im Fernsehen in den Hauptnachrichten des Tages, die Datenpannen oder Cyber-Angriffe zum Gegenstand haben, kommen seither regelmäßig vor. Vor diesem Hintergrund ist festzustellen, dass das Auftreten bzw. Bekanntwerden von Verletzungen des Datenschutzes zum Alltag geworden ist.

Der sog. „risikoorientierte Ansatz" der DSGVO ist in den Art. 32 bis 36 DSGVO niedergelegt und eine Datenpanne ist nichts anderes, als eine Verwirklichung eben jenen Risikos im Einzelfall. Bestandteil der risikoorientierten Pflichten ist die Planung dieses Notfalls. Alle Verantwortlichen, sowohl nichtöffentliche Stellen als auch öffentliche Stellen, sowie alle Auftragsverarbeiter müssen in diesem Thema sattelfest sein und über erprobte und praxisbewährte Abläufe verfügen, die zu einem gesetzeskonformen Umgang mit Datenpannen führen. Mit diesem Seminar sollen möglichst alle Facetten des Themas beleuchtet werden, um sowohl eine kritische Überprüfung bereits etablierter Strukturen, als auch einen fundierten Einstieg in eine erstmalige Befassung mit Datenschutzverletzungen zu ermöglichen.

Best Practice zu Ihrem Vorteil

- Wertvolle Tipps für die Umsetzung im Arbeitsalltag
- Unser Experte beantwortet Ihre Fragen zum Thema
- Bekommen Sie einen Überblick über die Rechtslage und wie Sie damit umgehen!

19. Januar 2021

online

(10:00 – 16:30 Uhr)

Zielgruppe

Entscheidungsträger, Abteilungs- bzw. Referatsleiter (insbesondere IT, Orga und Personal), Leiter oder Mitglieder eines Datenschutzteams oder Datenschutzberater, Datenschutz-Koordinatoren, Datenschutz-Manager sowie Datenschutzbeauftragte

Inhalte

Zur Rechtslage

- Ist das Auftreten einer Panne immer auch ein Verstoß gegen die DSGVO?
- Wann liegt eine Datenschutzverletzung vor?
- Melde- und Benachrichtigungspflichten: Was bedeutet ein (hohes) Risiko für betroffene Personen?
- Datenpannen beim Dienstleister

Zum Umgang mit Datenpannen und ihrer Dokumentation

- Prozesse zur Informationsbeschaffung und interne Faktensammlung
- Dokumentation und Bewertung – durch wen und wie
- Spätester Zeitpunkt für Meldungen
- Inhalte einer Meldung und Gestaltung von Benachrichtigungen

Zuständigkeiten im Kontext

- Schweigen ist Silber – Reden ist Gold?
- Das Risiko der Geldbuße – trotz oder wegen Meldung
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde
- Als DSB zu Rate gezogen worden – und jetzt?

Technische und organisatorische Maßnahmen

- Im Voraus zu treffende Maßnahmen, insb. Arbeitsanweisungen
- Eingangskanäle für Meldungen von Dienstleistern
- Vorbereitung der Reaktionen auf einen Datenschutzvorfall
- Auslagerung von Maßnahmen, externe Hilfe und PDCA-Zyklen

Ablauf

10:00 Uhr	Beginn
11:15 - 11:30	Kaffeepause
12:45 - 13:45	Mittagspause
15:00 - 15:15	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende

Im Seminarpreis enthalten sind:
Tagungsunterlagen

Referent

Stefan Sander

Software-Systemingenieur und Rechtsanwalt sowie Fachanwalt für IT-Recht. In der Vergangenheit nahm er, abgesehen von seiner anwaltlichen Tätigkeit im Datenschutzrecht, insbesondere gut zwei Jahre lang die Aufgaben eines externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten wahr. Gegenwärtig ist er ausschließlich als Anwalt tätig und hat sich auf die Beratung von DSBs spezialisiert.

BvD e.V.
DATENSCHUTZ GESTALTEN

Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.
Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Telefon: 030 26 36 77 60, Telefax: 030 26 36 77 63
E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de, Website: www.bvdnet.de

Anmeldung zum Seminar

[ ] Frau [ ] Herr

Titel _____ Mitglieds-Nr _____

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden vom BvD ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Bestellung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO) Weitere Angaben dazu finden Sie unter: Datenschutzerklärung.

Termin: 19.01.2021
Veranstaltungsort:
online-Seminar

Teilnahmegebühr:
295,00 € Netto, 342,20 € Brutto für BvD-Mitglieder
395,00 € Netto, 458,20 € Brutto für Nichtmitglieder
(*Die genannten Bruttopreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt., die auf der Rechnung ausgewiesen werden.)

Anmeldung: bvd-gs@bvdnet.de

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 21 Tagen vor Veranstaltungs-beginn eingegangenen Rücktrittserklärung und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Es gelten die die AGB (https://www.bvdnet.de/agb.html) des BvD e.V.

Titelbild: 123rf.com

Jetzt online anmelden: www.bvdnet.de oder per Fax: 030 26 36 77 63